**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
**Band:** 35 (1941)
**Heft:** 17

**Rubrik:** Ernte-Gebet

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern, 1. Sept. 1941 — 35. Jahrgang

# Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Organ der schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe"

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:
Frau Lauener, Gümligen b. Bern
Postcheckkonto III/5764 — Telephon 42.535

Nr. 17

Abonnementspreis:
Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark
Insertionspreis:
Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.
Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

## Ernte-Gebet.

Du guter Gott, schenkst den Feldern Sonnenschein und Regen,
Damit die Frucht zu ihrer Reife kommt.
Auch wir gehn einem Erntetag entgegen,
So gib auch uns, was uns zur Reife frommt!

(Unser Erntetag: am Ende unseres Lebens, frommt: nötig ist.)

## Was ist Brot?

Aus dem Büchlein „Der Heilige und die Tiere"
von J. D. Widmann.

Brot ist ein langes, redliches Bemühen
Des Samenkorns, das in die Erde schlich,
Brot ist des Himmels Tau, der Sonne glühen
Ein stilles Keimen und ein göttlich Blühen,
Ist Schweiß der Arbeit, die der Mensch vollbringt,
Und Lied der Lerche, die im Blauen singt,
Der Fluren Segen ist's, des Ackers Ehre,
Der Sinn des Kleinen, das zur Größe schwillt,
Ist des lebend'gen Worts der reinen Lehre*),
Die Frucht unendlich trägt, geheimes Bild.

*) Das Wort Gottes, durch Jesus verkündet.

## Herbsttag.

Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
Und auf den Fluren laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage
Dränge sie zur Vollendung hin und jage
Die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr,
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben.
Und wird in den Alleen hin und her
Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

R. M. Rilke.

**Jesus spricht:** „Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel gekommen.
Wer von diesem Brot essen wird, der wird leben in Ewigkeit.

(Johannes 6, 51.) G. B.